

ANSUCHEN UM ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN

gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

An den/die
Universitätsstudienleiter/in
z. H. des Studienbeauftragten
assoz. Prof. Mag. Dr. Marco Furtner, MA MBA

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Familienname(n), Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Zustelladresse: _____

Tel.-Nr.: _____ E-Mail Adresse: _____

Ich bin im Winter-*/Sommersemester* 20 _____ als ordentliche/r Studierende/r für das

„Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Psychologie*

an der Universität Innsbruck gemeldet.

Hinweis:

Bitte schließen Sie dem Ansuchen bei:

- Studienblatt
- Zeugnisse (Originale und je eine Kopie) bzw. Studienerfolgsnachweis über Prüfungen deren Anerkennung beantragt wird

Alle Dokumente sind im Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen. Fremdsprachigen Dokumenten sind autorisierte deutsche Übersetzungen beizufügen. Ausländische Urkunden müssen die erforderlichen Beglaubigungen aufweisen.

Bitte füllen Sie Ihr Ansuchen **vollständig** und **leserlich** aus!

Anerkennung von Prüfungen

Name Antragsteller/in

Matrikelnummer

Im Rahmen des Studiums an der Universität positiv beurteilte Prüfungen (genaue Bezeichnung der Prüfung/Lehrveranstaltung)	Semester- stunden	ECTS- Anrech- nungs- punkte	Zeugnis vom/ abgelegt am	Für das <input type="checkbox"/> „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Psychologie“ anzuerkennen als:	Semester- stunden	ECTS- Anrech- nungs- punkte
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						

Datum: _____

Unterschrift Antragsteller/in:

Datum: _____

genehmigt: _____ Für den/die Universitätsstudienleiter/in:

assoz. Prof. Mag. Dr. Marco Furtner, MA
MBA

**Niederschrift
über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides**

Ort der Amtshandlung: Institut für Psychologie **Datum:** _____

Leiter der Amtshandlung: assoz. Prof. Mag. Dr. Marco Furtner, MA **Beginn:** _____
MBA

Antragsteller/in und sonst Anwesende: _____

Der Leiter der Amtshandlung verkündet nachfolgenden **Bescheid**:

Dem umseitigen Ansuchen um Anerkennung von Prüfungen vom _____
wurde vollinhaltlich stattgegeben.

Rechtsgrundlage:
§ 78 Universitätsgesetz 2002

Begründung:
Entfällt gemäß § 58 Abs. 2 AVG.

Rechtsmittelbelehrung:

Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von zwei Wochen nach deren Zustellung, schriftlich, telegraphisch, mit Telefax oder im Wege automationsunterstützter Datenübertragung bei dem/der Universitätsstudienleiter/in das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Rechtsmittelantrag zu enthalten.

Hinweis: Auf die Rechtsfolge gemäß § 3 Abs. 1 VwGbk-ÜG (gegebenenfalls abweichende Frist für die Einbringung einer Beschwerde) wird hingewiesen.

Nach Verkündung des Bescheides wird vom Antragsteller/in **Zutreffendes angekreuzt**
 eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.
 ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.

Ende der Amtshandlung um _____ Uhr

Unterschriften:
des Leiters der Amtshandlung _____ des/der Antragstellers/in _____

1.) AV: Originale eingesehen; die beigeschlossenen Kopien sind mit den Originalen ident.

2.) **Urschriftlich an**
Zentrale Dienste - Registratur
im Hause

mit der Bitte um Vergabe einer Geschäftszahl

3.) z.d.A. (Prüfungsreferat Standort Innrain 52d)

Für den/die Universitätsstudienleiter/in:

Datum _____

assoz. Prof. Mag. Dr. Marco Furtner, MA MBA